PB.Z-01-910

Kapitel 5: Zusammen leben

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in:	BAG Frauenpolitik
Beschlussdatum:	27.04.2021

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 909 bis 911 einfügen:
Sport eine herausragende Rolle für das gesellschaftliche Zusammenleben. Dies werden wir fördern und bessere Rahmenbedingungen schaffen.Wir setzen uns dafür ein, dass sich die Teilhabe von Frauen im Sport und die Diversität von Sportler*innen und Athlet*innen auch in der Besetzung von Entscheidungsgremien niederschlägt. Wir wollen Ideen und Energien bündeln und zusammen mit den Sportverbänden, Ländern, Kommunen und der Wissenschaft einen

Begründung

Trotz ihrer zunehmenden Teilhabe am Sport sind Frauen nach wie vor in den Entscheidungsgremien von Sportverbänden auf lokaler und nationaler Ebene unterrepräsentiert.

DOSB - Bericht des Präsidiums und des Vorstands zur 17. Mitgliederversammlung 202O

Gleichstellungsbericht, S. 42

Die Geschlechterverteilung in der ehrenamtlichen Spitze der Mitgliedsorganisationen weist weiterhin eine Unterrepräsentanz weiblicher Führungspersonen auf. Nur bei knapp 10 Prozent der Spitzenverbände ist die ehrenamtliche Führungsperson weiblich. Ähnlich verhält es sich in den Landessportbünden/-verbänden: Lediglich zwei der LSBs werden von einer Frau geführt. Den höchsten Anteil an weiblichem Spitzenpersonal weisen die Verbände mit besonderen Aufgaben auf: 17 Prozent aller VmbA haben eine Frau an der Spitze.